



Was wurde aus unserem Wahlprogramm 2008

- 1) Neubau des AWO Pflegeheim mit betreutem Wohnen und Kurzzeitpflege wurde realisiert.
- 2) Umbau des Amtshauses in einen Kinderhort.
Durch Ansiedelung der Realschule sind alle Schulformen vorhanden.
- 3) Zur geplanten Nordumgehung wird der Bürgerwille akzeptiert und diese Planung nicht weiter verfolgt.
- 4) Das erfolgreichste Thema BüBLA der Bürgerbus Langenzenn wurde von uns thematisiert und konzeptionell vorgestellt. Heute ist es ein Erfolgsmodell und Vorzeigobjekt, das bei anderen Städten und Gemeinden großes Interesse findet.
- 5) In den vergangenen 6 Jahren wurde die Altstadtsanierung erfolgreich weiter umgesetzt, z.B. Oberer Markt.
- 6) Eröffnung der Scaterbahn. Teilsanierung des Jugendhauses. Einstimmiger Beschluss, dass die Jugendförderung der Vereine von 5,00 auf 7,50 Euro erhöht wurde.
- 7) Die Entschuldung der Stadt hat sich sehr positiv entwickelt.
Alle erforderlichen Maßnahmen wurden von uns unterstützt.
- 8) Die Einführung der Ehrenamtskarte wurde durch Antrag der Freien Wähler gefordert und ist eingeführt.
- 9) Baukindergeld in Höhe von 5.000,00 Euro pro Kind wurde eingeführt.
Ca. 100 Bauplätze sind am Klaushofer Weg in der Vermarktung.
- 10) Als Schnittstelle zwischen den Vereinen dem Gewerbe und der Stadt wurde das Citymanagement installiert.
- 11) Umzug des Rathauses in das Hospital Areal im Herzen der Stadt beruht auf einem Antrag der Freien Wähler.
- 12) Aus Kostengründen haben die Freien Wähler den Antrag gestellt, eine Generalsanierung des bestehenden Hallenbades nicht weiter zu verfolgen, statt dessen einen Neubau zu errichten.



~~X~~ Liste 5 = S.T.A.R.K.



S.ozial
T.ransparent
A.ktiv
R.edlich
K.ompetent

Für ein lebenswertes Langenzenn



1. Reihe v.l.: Liselotte Schuh, Thilo Gerneth, Cornelia Jäger, Rüdiger Brauner, Hans-Peter Krippner, Jutta Schendzielorz-Kostopoulos, Manfred Lochner, Lore Lochner, Mathias Leupoldt
2. Reihe: Dieter Weidmann, Jochen Gsänger, Maria Ammon (Ersatz), Armin Giese, Erich Ammon, Markus Vogel, Heike Fleischmann, Eugen Balzer
3. Reihe: Christian Mälzer, Thomas Schuh, Georg Gerneth, Claudia Kornetzky, Alfred Jäger, Anita Viehmann (Ersatz), Andreas Pohl, Daniela Roith, Christine Früh

Bildung, Kultur, Soziales

Schule: Förderung des Schulstandortes Langenzenn Gründung einer Fachoberschule im nördlichen Landkreis. Die Schulwegsicherheit ist durch ständige Abstimmung mit Eltern, Schulleitung und Verkehrsbehörde sowie Polizei, um notwendige Maßnahmen schnell und unbürokratisch umzusetzen.

Ehrenamt: Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Vereine (z.B. Sportvereine, Hans-Sachs-Spielgruppe, Klosterhofspieler, Bürgerbusverein, Stadtkapelle, Chöre, Feuerwehren, Seniorenrat).

Kultur: Sanierung des Kulturhof-Areals zum kulturellen Mittelpunkt für und über die Grenzen Langenzenns hinaus.

Senioren: Weitere Seniorenwohnanlage und ein Hospiz, um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen. Bei zukünftigen Baumaßnahmen sind die Belange von Behinderten und Senioren noch mehr zu beachten. Der Seniorenrat ist in seiner Tätigkeit zu unterstützen.

Jugend: Die Arbeit im Jugendhaus und in den Vereinen ist eine wichtige kommunale Aufgabe und wird von uns positiv begleitet.

Soziales: Die Tafel wird von uns uneingeschränkt in ihrer wichtigen Tätigkeit für das Wohl der sozial benachteiligten Bürger Langenzenns gefördert. Die Bürgerstiftung ist eine wichtige Institution die das Bürgerschaftliche Engagement fördert, hier wollen wir uns engagieren.

Stadtentwicklung

Nahversorgungszentrum West: Aufwertung des westlichen Stadtgebietes, gehobener Branchenmix (Bekleidung, Schuhe, Kinderbekleidung, Elektro-Fachmarkt, Lebensmittel Vollsortimenter und Discounter, Drogeriemarkt, Dienstleister am Schießhausplatz mit direkter Anbindung zur Altstadt.

Gewerbe: Keine weitere Anhebung der Gewerbesteuer, damit die Ansiedelung von neuen Firmen attraktiv und erfolgreich bleibt, um dadurch Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Ausweisung neuer Gewerbeflächen.

Altstadtsanierung zu Ende bringen.

1) Von Oberer Markt bis Schießhausplatz.

2) Von Fr.-Ebert-Str. bis Denkmalplatz.

Unter Einbeziehung der Baumaßnahmen sowohl im Westen (Nahversorgung) als auch Osten mit Schwerpunkt Eckert-Areal.

Bauen & Wohnen: Zügige Realisierung des Milchgassen-Areals mit hochwertigen Innenstadt-Wohnflächen. Die Attraktivität für das Wohnen in der Altstadt und den sozialen Wohnungsbau gleichermaßen fördern. Unverzüglich neue Baugebiete in Angriff nehmen, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden.

Feuerwehren: Unterstützung aller Wehren. Neubau eines Feuergerätehauses für die Stützpunkt-Wehr nach dem modernsten Stand der Technik, um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein und die hohen Anforderungen weiterhin gewährleisten zu können. Erweiterung des Feuergerätehauses in Laubendorf.

Naherholung: Weiterentwicklung der Allee durch Einbindung des Wiesengrundes bis zum Schwanenweiher.

Tourismus: Bessere Vermarktung der Langenzenner Sehenswürdigkeiten z.B. Chorherrnstift, Altstadt, Nachtwächter, Heimatmuseum etc. Bei allen Maßnahmen sind weiterhin die möglichen Fördermittel in vollem Umfang auszuschöpfen.

Energie & Umwelt

Wind: Festgelegte Gebiete für Windkraftanlagen (Parks) u. keine einzelne Verspargelung der Landschaft! Einbindung der Bürger in Planung und Finanzierung (Bürgerwindräder).

Sonne: Förderung von Solaranlagen auf Dachflächen mit Anschubfinanzierung durch die Stadtwerke, wenn gleichzeitig der Strom von den Langenzenner Stadtwerken für einen gewissen Zeitraum abgenommen wird. Kein weiterer Flächenverbrauch auf wertvollen landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Biogas: Kein weiterer Ausbau von Biogasanlagen um die natürliche Fruchtfolge zu gewährleisten (4Jahresrhythmus) um gleichzeitig die regionale Nahversorgung sicher zu stellen.

Fernwärmeversorgung: Nur dann, wenn nachweislich die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit geprüft und sichergestellt ist.

Elektromobilität: Vorantreiben (z.B. e-Tankstelle am Bahnhof für e-Bikes und Kfz.)

Verkehr

Bürgerbus: Weiterentwicklung (das Wahlthema 2008 von den Freien Wähler als Projekt entwickelt und vorangetrieben). Ersatzfahrzeug (bereits beauftragt)

Rangaubahn: Eine zusätzliche Verbindung von Fürth nach Langenzenn ab 22:45 Uhr, da es keine Verbindung von 20:57 -23:53 Uhr gibt.

Kreisverkehr: Im Zuge der Errichtung des Nahversorgungszentrums an der Würzburger-/Windsheimer Straße (Forderung der Freien Wähler seit mehreren Jahren auch durch Bürgerbefragung).

Beschilderung: Für Schwerlastverkehr (rechtzeitige Info aus Fürth und Wilhermsdorf kommend, dass eine Ortsdurchfahrt nicht möglich ist). Für Schwerlastverkehr keine Ausweichroute über Untere Ringstr./Burggrafenhofer Straße (Wohngebiet!).

Verkehrsentlastung: Forderung nach Vollanschluss in Horbach /Südwesttangente. Entlastung der Innenstadt durch Schwerlastverkehr, Biogasanlage, Verkehr von und nach Erlangen.

Kreuzungsausbau: Sinnvoller Kreuzungsausbau Obere Ringstr./ Burggrafenhofer Str. Zufahrt von Laubendorf auf Staatsstraße: Intelligente Ampelanlage. Nur zwischen 6:30 Uhr und 09:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr und dann eine Schaltung wenn ein Auto vor der Ampel wartet (Induktionsschleife).

Ausbau/Ertüchtigung : Der Reichenberger Str. ab Haltenbad Richtung Süden.

Erwerb des Bahnhofgebäudes: Nutzung z.B. als Bürgerbusbüro. Evtl. Polizeidienststelle?? Fahrradresor mit Akkustation für E-Bikes u. Ladestation für Elektro-Fahrzeuge. Momentaner Zustand erbärmlich und kein Aushängeschild für alle Bürger und Besucher der Stadt Langenzenn!!!!

Platz 1



Erich Ammon
Dipl.-Betriebswirt FH
Stadtrat seit 1996
2. Bürgermeister, Kreisrat

Platz 2



H.-P. Krippner
Apotheker i. R.
Stadtrat seit 1996

Platz 3



Mathias Leupoldt
Feinmechaniker, angeh.
technischer Fachwirt

Platz 4



Christine Fröh
Ärztin - Allgemeinmedizin
Stadträtin seit 2008

Platz 5



Jutta Schendzilorz-Kostopoulos
Pharmareferentin
Stadträtin seit 2002

Platz 6



Markus Vogel
Immobilienverwalter

Platz 7



Alfred Jäger
Manager Key Account,
Mitglied d. Bürgerstiftung

Platz 8



Jochen Gsänger
Projektmanager,
Vorsitzender Gewerbeverband

Platz 9



Armin Giese
selbständiger
Schreinermeister

Platz 10



Thilo Gerneth
Projektmanager,
Aktiv bei FFW Langenzenn

Platz 11



Heike Fleischmann
kfm. Angestellte

Platz 12



Thomas Schuh
Polier und Selbständig

Platz 13



Lore Lochner
Einzelhandelskauffrau

Platz 14



Cornelia Jäger
Einzelhandelskauffrau

Platz 15



Dieter Weidmann
Servicetechniker

Platz 16



Manfred Lochner
Dipl.-ingenieur FH
Vermessung

Platz 17



Claudia Kornetzky
kfm. Angestellte

Platz 18



Rüdiger Brauner
Bankkaufmann,
Bürgerbusfahrer

Platz 19



Andreas Pohl
kfm. Angestellter

Platz 20



Eugen Balzer
Dipl.-Betriebswirt FH
selbständiger Kaufmann

Platz 21



Liselotte Schuh
kfm. Angestellte

Platz 22



Daniela Roith
Zahnarzthelferin

Platz 23



Georg Gerneth
Technischer Leiter

Platz 24



Christian Mälzer
Architekt, Beamter